

Zukunftsvereinbarung der Partner des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlechter.

Das „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ wurde im Dezember 2011 auf Grundlage einer langjährigen, guten Kooperation zwischen den regionalen wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Akteuren gegründet. Bündnispartner sind die Agentur für Arbeit Bonn, der DGB Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg, die Handwerkskammer zu Köln, die IHK Bonn/Rhein-Sieg, die Jobcenter Bonn und Rhein-Sieg, das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg, die Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, die Wirtschaftsförderungen Bonn und Rhein-Sieg-Kreis und die Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg.

Die Gesamtleitung des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ wird wie bisher die Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg unter der Trägerschaft der Wirtschaftsförderungen Bonn und Rhein-Sieg-Kreis innehaben. Vor allem die operativen Aufgaben werden somit zentral koordiniert, organisiert und damit gemeinsam von den Gebietskörperschaften verantwortet.

Der Region Bonn/Rhein-Sieg gehört zu den weiterhin wachsenden und wirtschaftsstabilen Standorten in Deutschland. So bleibt es von großer Bedeutung, auch mittel- und langfristig ein ausreichendes und gut qualifiziertes Erwerbspersonenpotenzial für den regionalen Wirtschafts- und Arbeitsmarkt vorzuhalten.

Ausgehend vom regionalen Handlungsplan aus dem Jahr 2013, hat sich auch für die aktuelle Arbeit des „Bündnis für Fachkräfte“ der dort festgelegte Handlungsrahmen bestätigt. In kontinuierlicher Weiterentwicklung der jeweiligen Handlungsfelder und Themenarbeitsgruppen wurden in verschiedenen Arbeitsformaten und multidisziplinären Teams, konkrete Projekte erarbeitet.

Dieses Kooperations- und Netzwerkmodell steht für eine besonders wirksame und effiziente Zusammenarbeit von wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Akteuren und wurde deshalb vom Bundesarbeitsministerium als „Innovatives Netzwerk“ bereits im Jahr 2014 ausgezeichnet.

Seitdem und nach Beendigung der Projektförderung wird das „Bündnis für Fachkräfte“ durch die Bündnispartner auch finanziell unabhängig von Dritten fortgeführt.

Der dauerhafte Bestand ist für alle gleichermaßen von großem Wert, weil

- die Bündnispartner im strategischen Prozess der vergangenen Jahre gemeinsam Strukturen erarbeitet haben und weiterhin zukunftsorientierte Lösungsansätze entwickeln.
- die Bündnispartner gemeinsam in der Verantwortung für die Umsetzung der bisher initiierten Strategien stehen.
- durch die bisher erfolgreiche Zusammenarbeit das Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg so in der Region verankert ist, dass der Fortbestand und das weitere Engagement der Bündnispartner "Gemeinsam für Lösungen zu sorgen" erwartet werden.

- das Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg hoch wirtschaftlich und sozial innovativ ist, da durch die effektive Vernetzung über die Bündnispartner hinaus und durch das Teilen von Know-how und Ressourcen, Synergien und Leistungsangebote in der Region entstehen, die einen gesamtgesellschaftlichen Nutzen erbringen (Social Impact).

Ziele des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“

- Die Entwicklung von Projekten zur Stärkung des Fachkräftemarktes und Fortentwicklung gemeinsamer Strategien zur Bewältigung aktueller Arbeitsmarktherausforderungen.
- Die Entwicklung wirksamer Netzwerke der Akteure sowie die Weiterentwicklung und qualitative Erweiterung des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“.
- Die Weiterentwicklung und Vernetzung der unterschiedlichen Handlungsfelder und deren Aktivitäten.
- Die Einbindung weiterer Einrichtungen, insbesondere aus Wirtschaft, Wissenschaft sowie Stiftungen und andere Organisationen.
- Marketing und Kommunikation der Netzwerkaktivitäten.

Im Einzelnen gehören folgende Aufgaben dazu:

- Sicherstellung des kontinuierlichen Netzwerkmanagements
- Weiterführung der Strategiegruppe zur operativen Steuerung des Bündnisses
- Fortführung und Weiterentwicklung der etablierten Dialogplattformen, wie z. B. die Frühstückstreffen und die Facharbeitsgruppen
- Weiterführung des Prinzips der Themenverantwortung durch die einzelnen Bündnispartner
- Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation der Bündnisaktivitäten inklusive Weiterführung und Pflege der Internetplattform

Ressourcen

Die Bündnispartner verpflichten sich, für die genannten Aufgaben weiterhin gemeinschaftlich Ressourcen in Form von Mittelzuweisungen und/oder geldwerten Leistungen zur Verfügung zu stellen.

Die Wirtschaftsförderungen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises werden weiterhin die Leitung für das „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ und der Strategiegruppe wahrnehmen; die Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn hat hierbei die koordinierende Rolle. Für das Netzwerkmanagement weist die Bundesstadt Bonn für den Zeitraum 2021-2023 eine halbe Personalstelle aus. Der Rhein-Sieg-Kreis wird sich im Zeitraum von 2021-2023 mit einem jährlichen Betrag von 15.000,- Euro an den Personalkosten beteiligen. Die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreise verpflichten sich vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltes zur Kostenübernahme der halben Personalstelle. Die Jobcenter Bonn und Rhein-Sieg, sowie die Agentur für Arbeit und die IHK Bonn/Rhein-Sieg werden sich im Zeitraum vom 2021-2023

mit einem jährlichen Betrag in Höhe von jeweils 5.000,- Euro beteiligen. Daraus werden öffentlichkeitswirksame Aktivitäten und Kampagnen wie z.B. die Frühstückstreffe und die „Perspektive: Langes Leben“ finanziert. Hierüber wird die Bundesstadt Bonn mit den vorgenannten Vertragspartnern gesonderte Vereinbarungen abschließen. Über finanzielle Beteiligungen der weiteren Bündnispartner kann die Bundesstadt Bonn mit diesen, jeweils gesonderte Vereinbarungen abschließen.

Auf dieser Grundlage erklären die unterzeichnenden Bündnispartner ihren gemeinsamen Willen, das „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ weiter fortzusetzen, zu entwickeln und dauerhaft in der Region zu verankern.

Bonn, im Januar 2021

**ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.**

Katja Dörner, Oberbürgermeisterin

**RHEIN SIEG
KREIS**

Sebastian Schuster, Landrat

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Bonn

Stefan Krause, Vorsitzender der Geschäftsführung

**Kreisverband
Bonn/Rhein-Sieg** 

Bernd Weede, Vorsitzender des Kreisvorstandes

Handwerkskammer
zu Köln 

Garrelt Duin, Hauptgeschäftsführer

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg

Dr. Hubertus Hille, Hauptgeschäftsführer



Günter Schmidt-Klag, Geschäftsführer



Ralf Holtkötter, Geschäftsführer



Oliver Krämer, Hauptgeschäftsführer



Martina Schönborn-Waldorf, Leiterin